

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häslar, 079 699 65 15, martin.haessler@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
 Ulrike Münger, 031 901 12 63, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Koordination KUV: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: 031 901 02 12 (Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.45–11.45 Uhr, Schalteröffnungszeiten: Dienstag 8.45–11.45 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

Salbungs- und Segnungsgottesdienst mit Pfr. D. Lüscher und Vikarin K. Bury. (Details siehe separaten Text.)

Freitag, 7. März, 19 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfrn. K. Huber und Team. (Details siehe separates Kästli.)

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Pfrn. U. Münger. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst**

Der etwas andere Reberhaus-Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber. Musik: Ariane Piller. (Details siehe separates Kästli.)

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

Abendmahlgottesdienst KUV 4 mit Pfr. D. Lüscher, Katechetin H. Pudney und Vikarin K. Bury.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher und Vikarin K. Bury. Musikalische Umrahmung: Streichquartett aus unserer Gemeinde. (Details siehe separates Kästli.)

**Jeden Mittwoch in der Kirche,
10–10.30 Uhr**

Friedensgebet.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- **Frieda Verena Müller-Sahli**, 5.4.1934–10.1.2025, Hinterkappelen
- **Beat Philippe Vollenweider**, 19.7.1969–22.1.2025, Hinterkappelen

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gemeinsam für Nachhaltigkeit und humanitäre Hilfe



Beim **Sansibar-Gottesdienst** vom Dezember hatten wir den **Verein RE-WIN** zu Gast (www.re-win.ch). Der Verein verbindet humanitäre Hilfe und Nachhaltigkeit, indem er gebrauchte Fenster in der Schweiz sammelt und sie beim Wiederaufbau der Ukraine einsetzt.

Einige Menschen aus unserer Gemeinde haben daraufhin die Fenster bei ihren Umbauten nicht weggeworfen, sondern RE-WIN gespendet. Diese Fenster können nun in Wohnhäusern in der Ukraine wieder eingesetzt werden. Viel CO₂ wurde so eingespart. Vielen Dank für euer grosszügiges Engagement!



Wir haben das Bedürfnis, uns weiter zu engagieren, und wollen eine Gruppe bilden, die regelmässig (etwa monatlich) in das Lager in Zollikofen fährt, um dort unter Anleitung Fenster für den Transport in die Ukraine vorzubereiten. Für dieses Teamwork ist nicht nur Muskelkraft gefragt. Bei einer Lagerbegehung können die verschiedenen Einsatzbereiche kennengelernt werden.

Wer sich vorstellen könnte, mitzuhelfen, meldet sich gerne bei:

Jürg und Liselotte Meyer, E-Mail: j.my56@icloud.com
 Für generelle Fragen steht Pfarrerin Ulrike Münger zur Verfügung, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch, 031 901 12 63.

ULRIKE MÜNGER, PFARRERIN

«WOHLWOHLN»



Die Guttat zu ölen ...

... so nannte Martin Luther den Akt der Salbung von kranken Menschen. Salben bzw. Ölen, als Form menschlicher Zuwendung und als Symbol der heilenden Gegenwart Gottes, ist in der katholischen Kirche ein Sakrament. In unserer Kirche kennen wir diese Tradition kaum und Salböl findet man in der Regel nicht in der Berufsmappe einer reformierten Pfarrperson. Ja, warum eigentlich nicht? Denn biblisch ist die Salbung im Umfeld von Krankheit und Heilung gut bezeugt, explizit im Jakobusbrief, der dazu ermuntert, für Kranke zu beten und sie im Namen Gottes mit Öl zu salben.

Nun muss aber gar nicht erst die Bibel konsultiert werden, um den Wert und die Wohl-

tat von Salbung und Öl zu veranschaulichen. Wir alle verwenden Salben zu kosmetischen und medizinischen Zwecken. Wir brauchen Öl täglich für die Salatsauce, zum Anbraten, zum Schmieren von Fahrradketten, und in der Duftlampe verströmen ätherische Öle wohlthuende Gerüche. Der Gebrauch von Salben und Öl ist eine alltägliche Selbstverständlichkeit. In biblischer Zeit war das nicht so. Öl war kostbar und wurde u. a. deshalb zu einem Mittel, das bei religiösen Handlungen verwendet wurde. Das erste Testament berichtet, dass Könige zu ihrer Einsetzung mit Öl gesalbt wurden. Der von den Propheten verheissene Retter wurde Messias (hebräisch Maschiach) genannt, was wörtlich «der Gesalbte» heisst und den Auserwählten Gottes bezeichnet. Für die ersten Anhänger von Jesus war ebendieser der Gesalbte, der Messias und griechisch übersetzt heisst das Christus. Zum Gesalben gehörig, begannen sich die Anhänger Jesu deshalb Christen zu nennen. Im Namen unserer Religionsbezeichnung steckt also das Gesalbte mit drin. Wir dürfen uns als Menschen verstehen, denen der Zuspruch und die Zuwendung Gottes gilt. Dies auch zu fühlen und stärkend zu erfahren, ist nicht selbstverständlich. Wir sind darauf angewiesen, diesen Zuspruch immer wieder durch andere Menschen und

durch Rituale zu empfangen, gewissermassen als Seelenbalsam. Im Gottesdienst ist der Segen eine wichtige Form dieses Zuspruches. Seit einiger Zeit gibt es auch in reformierten Kirchen Gottesdienstformen, die den Wortsegen mit einer Salbung verbinden. Dies möchten wir Anfang März in der Kirche tun. Alle Mitfeiernden haben die Möglichkeit, sich durch ein Kreuzzeichen mit Salböl auf Handflächen und Stirn segnen zu lassen. Das mag für viele ungewöhnlich sein und auch etwas Mut erfordern. Vielleicht kann das Votum eines Menschen, der an einem solchen Segensgottesdienst teilgenommen hat, etwas Mut machen: «Die Salbung empfand ich als feierlich, kräftigend und wohlthuend.» So möchten wir Sie herzlich zum Segnungsgottesdienst am 2. März einladen und möchten Sie ermutigen, sich mittels Salbung und Wortzuspruch einen persönlichen Segen schenken zu lassen. Selbstverständlich sind auch alle herzlich willkommen, die ohne persönlichen Segenszuspruch dabei sein möchten. Der Gottesdienst findet wie folgt statt:
Segnungsgottesdienst, Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr, Kirche Wohlen; mit Katja Bury, Vikarin, Daniel Lüscher, Pfarrer; Doris Zürcher, Orgel, und freiwillig Mithelfenden

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Passionsandachten 2025

*Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben will.*
A. SCHWEITZER



Die Passionsandachten stehen dieses Jahr im Zeichen des Albert Schweitzer Jubiläums 2025. Dabei begleiten uns Texte und Gedanken des Theologen, Philosophen, Arztes, Musikers, Bach-Liebhabsers und Friedensnobelpreisträgers.

**Jeweils am Montag um 18.30 Uhr
in der Kirche Wohlen**

31. März: Mystik und Nachfolge
7. April: Die Ehrfurcht vor dem Leben
14. April: Heilende Klänge und Taten
 Dieter Wagner und Doris Zürcher: Musik
 Daniel Lüscher, Katja Bury: Texte

Anschliessend Tee und Schoggi im Kirchgemeindehaus

Das Samenfest

Der etwas andere **Reberhaus-Gottesdienst, Sonntag, 16. März, 10 Uhr.**

Wir feiern zusammen ein Samenfest, inspiriert von den Kleinbäuerinnen und Bauern aus Mandirituba. Wir tragen Körner, Knollen, Samen zusammen und teilen Brot – Erdenbrot. Zusammen gestalten wir ein grosses Mandala aus dem Saatgut und teilen die Sorgen um kontaminiertes Saatgut in Ländern des Südens und bei uns.

Wer hat und mag, darf gerne eigenes Saat- und Pflanzgut mitbringen zum Tauschen. Weitere Körner und Knollen sind vom Biohof Heimenhaus und von anderen SpenderInnen bereits vor Ort.

Gestaltung: Monika Aeschlimann und Karolina Huber, Musik: Ariane Piller

Jesus macht Menschen satt und weist die Königswürde von sich

Der **Gottesdienst vom 30. März um 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen** widmet sich dem Text des Evangelisten Johannes zur Speisung der 5000 (Johannes 6, 1–15). Musikalisch gestaltet wird die Feier durch ein Streichquartett aus unserer Gemeinde, das uns schon einige Male in den vergangenen Jahr begleitet hat. Es spielen Barbara Wyder, Violine; Marianne Schorno, Violine; Lukas Birnstiel, Viola; Christoph Marti, Cello sowie Doris Zürcher, Orgel. Liturgie und Predigt: Daniel Lüscher und Katja Bury

Weltgebetstag 2025:
Wunderbar geschaffen

Frauen aus den Cook-Inseln haben für uns eine wundervolle Feier entworfen die uns in ihre Inselwelt im Polynesien entführt. Wir tauchen ein in die Schönheit dieser Welt, und hören von dem, was sie beschäftigt. Wir singen und lernen ein paar Worte Maori. Das Wasser, das Meer, das Rauschen, das Fliessen wird eine grosse Rolle spielen. Wir freuen uns wieder auf eine bunt leuchtende, bewegte Feier und anschliessendes Zusammensitzen mit polynesischen Drinks, kredenzt von jungen Barkeeperinnen, und Häppchen aus den Cook-Islands.

Freitag, 7. März, 19 Uhr in der Kirche Wohlen

GABI ALTHOF, MARIANNE BIENZ, URSULA LERCH, KAROLINA HUBER

Suppentage im Kirchgemeindehaus Wohlen

4x am Dienstag über Mittag eine Suppe essen und dafür einen Solidaritätsbatzen einwerfen für unser «Brot für alle»-Projekt: In Syrien und im Libanon unterstützen wir Schulen, welche ein Zusammenleben und -lernen von Kindern aus verschiedenen religiösen Gruppierungen ermöglichen, und ihnen einen sicheren Ort und Zukunftshoffnung schenken. Wir teilen Suppe, Brot und ein Dessert – und gute Gesellschaft. Gekocht wird von Monika Aeschlimann, unterstützen wird das Bistrotteam. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, klein und gross.

**Daten: 11., 18. und 25. März sowie am 1. April
von 12.00 bis 13.30 Uhr**

MONIKA AESCHLIMANN UND DAS PFARRTEAM WOHLN

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Seniorenferien in Wildhaus



Von **Sonntag, 22. Juni, bis Sonntag, 29. Juni**, verbringen wir eine Woche im obersten Toggenburg, im Hotel «Toggenburg». Wir werden Ausflüge in die Nähe machen (das Geburtshaus vom Reformator Huldrych Zwingli ist gleich neben dem Hotel!) und in die Höhe, wir besuchen Klanghaus und Klangweg, machen einen Abstecher ins nahe Rheintal mit Besuchen in Werdenberg und im Greifvogelpark, eine Rundfahrt ins Blaue mit dem Car darf natürlich auch nicht fehlen, und sonst geniessen wir Geselligkeit, Singen, Spielen, Aussicht, unsere Zimmer und die Hochebene, welche vor der Haustür liegt und zu kleinen Spaziergängen mit Pausenbänkli einlädt. Kosten: Fr. 1400 DZ und Fr. 1500 EZ.



Wir reisen mit Car hin und zurück, und unter der Woche haben wir wieder den Mini-Bus der Garage Rytz zur Verfügung, chauffiert von Monika Aeschlimann. Anmeldungen liegen in der Kirche und im Kipferhaus auf, ebenso auf unserer Website digital unter: «Begegnungen».

Wir freuen uns auf eine fröhliche Woche.
IM NAMEN DES TEAMS, KAROLINA HUBER

VORANZEIGEN

Aufruf zur kreativen Mithilfe!

wohlWohlen – Lange Nacht der Kirchen,
Freitag, 23. Mai 2025



«Wohl dem Menschen, der ...»

Im Rahmen unseres Jahresthemas wohlWohlen wird unsere Kirchgemeinde bei der diesjährigen langen Nacht der Kirchen der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn dabei sein. Angelehnt an die Seligpreisungen der Bergpredigt stellen wir den Abend unter das Thema «Wohl dem Menschen, der ...» Die Idee ist, dass der Anlass mit Musik und Wort von Menschen aus unserer Kirchgemeinde gestaltet wird.

Helfen Sie mit! Schreiben Sie einen Text, einen Aphorismus, ein Gedicht, einen Gedankensplitter zum Thema «Wohl dem Menschen, der ...» und schicken diesen per Mail **bis zum 5. Mai** an Daniel Lüscher: daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch

Es wäre schön, wenn Sie Ihren Text am Anlass selbst vorlesen. Wer das lieber nicht möchte, darf ihn aber auch gerne durch uns lesen lassen.

Wer sich gerne beim Schreiben anleiten lassen möchte, ist herzlich eingeladen, an der **Schreibwerkstatt zum Thema «Wohl dem Menschen, der ...» in der Gemeindebibliothek mit Katharina Wüthrich Nefel** (kawumm@bluewin.ch) teilzunehmen. Sie wird Sie gerne beim Verfassen eines Textes anleiten. Der Anlass findet wie folgt statt:

Schreiben in der Bibliothek, Donnerstag, 27. März 2025, 19.30–21.30 Uhr, Bibliothek Wohlensee

Helfen Sie mit! Wir freuen uns auf alle Beiträge!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Daniel Lüscher, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch /
Tel. 031 829 25 24

Naturfarbenzauberei – Ostereierfärben für Familien

Am **Mittwoch, 16. April 2025**, wird es bunt im Kirchgemeindehaus. Mit Kräutern und Zwiebelschalen werden wir Eier färben.



Wann: Mittwoch, 16. April 2025, von 12.30 bis 16.30 Uhr
Wo: Kirchgemeindehaus Wohlen
Leitung: Monika Aeschlimann und Hannelore Pudney
Anmelden: www.kg-wohlenbe.ch

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 29. März 2025, 17 Uhr
Abzweigung Bauernhof Luggli

Geschichtennachmittag beim Bauernhof

Wir sind unterwegs mit Geschichten vom Hirtenjungen David und treffen zum Schluss auf die neugeborenen Geissli vom Bauernhof.

Treffpunkt:
Waldrand beim Luggliweg
(Abzweigung zwischen Bannholz und Möriswil)
Parkiermöglichkeiten beim Werkhof Bannholz.
Weg ist kinderwagentauglich.



Kino K! – Ein neuer Blick



The Charmer – Der Charmeur

Milad Alami, Dänemark; OV: Farsi, Dänisch, UT: Deutsch (2018)

Fein und schon fast sachlich erzählt der aus dem Iran stammende Milad Alami in seinem prämierten Film die Geschichte des Asylsuchenden Esmail, der tagsüber für Geld, nachts mit Charme und Stil für seine Aufenthaltsbewilligung arbeitet. Was Esmail zunächst eloquent zu meistern scheint, setzt ihn aber zunehmend unter

Druck. Zwischen zwei Welten, zwei Lebensentwürfen, zwei Frauen, holen ihn die Vergangenheit und vielleicht auch die eigenen Wurzeln ein. Das Ambivalente seiner Figur, seiner Geschichte und unserer Gesellschaft hat Alami packend umgesetzt.

Dienstag, 25. März 2025, 19.30 Uhr, Kipferhaus
Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohleiner Flüchtlingsarbeit
Information: laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch,
Tel. 031 901 16 75 (Mo, Di, Do)

Abendmusik

Sonntag, 9. März, 17 Uhr,
in der Kirche Wohlen



Seit vielen Jahren spielt das Duo **Najat Suleiman (Gesang)** und **Hassan Taha (Oud/die arabische Laute)** arabisch-orientalische Klänge. Das Duo gibt nicht nur einen Einblick in das reiche Kulturgut syrischer Volksmusik, sondern

schafft auch eigene neue musikalische Interpretationen. Die inspirierende Quelle der traditionellen arabisch-orientalischen Musik war und ist seit jeher die wunderbare Poesie und Literatur des Orients. Die Lieder erzählen von der Sehnsucht nach Liebe, Freiheit und Frieden.

Khalil Gibran und Rafik Schami, zwei grosse Meister dieses Fachs, lassen den Alltag und die Geschichte Syriens lebendig werden. Kurze Texte aus ihren Erzählungen liest die Berner Journalistin und Schauspielerin **Katharina Kilchenmann**.

Eintritt frei, Kollekte

Nächstes Konzert: 6. April, 17.00 Uhr, ausnahmsweise im Kipferhaus

Ukrainische Musiker/-innen (Quintett) spielen bekannte Melodien ukrainischer Komponisten.

Kurze Erläuterung: Hans-Urs Wili

MARIE-LOUISE STADLER

Määndi

Montag, 10. März, 16.00–17.30 Uhr im Kipferhaus

Klangreisen in fremde Welten: Christoph Wiesmann führt mit Stimme und verschiedenen Instrumenten in gewohnte und fremdartige Klangwelten – Ohrenerlebnis zum Staunen und Geniessen, dazu Kaffee und Kuchen.



KAROLINA HUBER, PFARRERIN

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 12. März, 10.15 Uhr
Andacht mit Pfrn. K. Huber.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 4. März, 14.30 Uhr.
Andacht mit Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

Konzerte in der Kirche

9. März, 17 Uhr: Abendmusik
(Details siehe separates Kästli)
22. März, 16 Uhr: Les Amateurs des Passions

Für Kinder

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr und donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Seniorinnenwanderung
Mittwoch, 12. März.
Wanderung mit Anja van Weert.
Das Detailprogramm ist im Sekretariat erhältlich oder unter www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren ersichtlich.

Seniorenmännergruppe

Freitag, 14. März.
Besuch Digger Foundation, Tavannes.
Beginn Führung 14.30 Uhr
Organisation: Marcel Nef.

Seniorenessen im Kipferhaus

Mittwoch, 19. März, 12 Uhr.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen
Dienstag, 11. März, 14.30–17 Uhr.

Espresso-Geschicht

Mittwoch, 19. März, 14.30–16 Uhr, Schmittstube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher,
Tel. 031 829 25 24.

Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen

Donnerstag, 27. März, 14.30–17 Uhr.

Prisma Nähtreff

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Frühlingskindertage, 10. und 11. April 2025



Dieses Jahr «reisen» wir ins Steinzeitalter und laden Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 4. Klasse herzlich zu dieser «Reise» ein. Neu findet dieses Angebot an zwei Ganztagen statt. Alle Informationen zum Angebot und der Anmeldung finden Sie auf www.kg-wohlenbe.ch



Brotbackstube im Kipferhaus

Frisch gebackenes Brot schmeckt lecker und es macht Spass es selbst herzustellen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Familien eigens Brot backen.

Wann: Samstag, 15. März 2025, 9.00–11.00 Uhr

Wo: Kipferhaus, Hinterkappelen

Kosten: CHF 7.00 pro Familie

Anmeldung: www.kg-wohlenbe.ch

Anmeldeschluss ist der 10. März 2025

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!